

PRESSEINFORMATION

17.10.2008

Neues Fabrikationsgebäude für weitere Arbeitsplätze – Berliner Glas erweitert seine Produktionsfläche um 8000 m²

Berlin, 17. Oktober 2008. Im Beisein von Staatssekretär Dr. Jens-Peter Heuer, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, sowie Heinz Buschkowsky, Bürgermeister von Berlin Neukölln, wurde heute das Richtfest für das neue Fabrikationsgebäude der Berliner Glas KGaA gefeiert. „Die gute Auftragslage auf lange Sicht hat uns bewogen, unsere Produktionsfläche um 8 000 m² auf 27 000 m² zu erweitern,“ sagte der Inhaber des Unternehmens, Dr. Herbert Kubatz, anlässlich der symbolischen Hammerschläge. „Wir geben damit ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Berlin ab.“ Es handelt sich bei dem Neubau um ein Volumen von rund 17 Mio. EUR für Gebäude und technische Gebäudeausstattung, die in den Hauptsitz des Unternehmens am Standort Berlin investiert werden. Zusätzlich sind bis zum Jahr 2009 noch einmal rund 10 Mio. EUR für Maschinen und Messgeräte geplant.

Die Berliner Glas KGaA wurde 1952 durch Herbert Kubatz senior als Glasgroßhandlung gegründet. Nach einer erfolgreichen Entwicklung zum Hightech-Unternehmen ist Berliner Glas heute auf die Herstellung technischer Gläser und im Bereich Photonics auf die Entwicklung und Produktion von optischen Komponenten und Systemen spezialisiert. Spezialgläser aus dem Unternehmen befinden sich beispielsweise bei den Herstellern von Fernsehgeräten, aber auch in der Halbleiterindustrie, der industriellen Sensorik oder der Biotechnologie und Medizin.

Die Unternehmensgruppe – mit Tochtergesellschaften in Deutschland, der Schweiz, den USA und China - gehört mit 960 Mitarbeitern, darunter 500 in Berlin und einem Jahresumsatz von 120 Mio EUR zu den großen Playern der Hauptstadt. Allein im letzten Jahr wurden 58 neue Mitarbeiter eingestellt. Derzeit werden 29 Lehrlinge ausgebildet. „Durch unsere Innovationsfähigkeit können wir flexibel auf die Anforderungen des Marktes reagieren. Das ermöglicht uns, an der jährlichen Wachstumsrate von 8 – 10 Prozent in unserer Branche erheblich zu partizipieren.“ So Dr. Herbert Kubatz und ergänzt: „Pro Quartal kommt eine technische Neuentwicklung auf unser Unternehmen zu.“ Jährlich investiert Berliner Glas rund 10% des Umsatzes in neue Maschinen und Messgeräte. Aufgrund der prosperierenden Nachfrage genießt das Thema der Gewinnung geeigneter Fachkräfte für die Berliner Glas Gruppe hohe Priorität. So werden hochqualifizierte Bediener von CNC – Maschinen zur Materialbearbeitung oder Projektingenieure gesucht. Die Hälfte der Neueinstellungen betrifft inzwischen Hoch- und Fachschulabsolventen. Um die Absolventen auf das Unternehmen aufmerksam zu machen, fördert das Unternehmen einen Studiengang Optics & Photonics an den Universitäten Karlsruhe und Jena sowie die Photonikausbildung an der Fachhochschule Göttingen.

Die neue Produktionshalle soll im 2. Quartal 2009 bezugsfertig sein.

Dr. Herbert Kubatz: „Damit haben wir in Berlin die notwendigen Kapazitäten und technischen Möglichkeiten geschaffen, um weitere Arbeitsplätze zu realisieren.“



Berliner Glas KGaA
Herbert Kubatz GmbH & Co.
Waldkraiburger Strasse 5
D-12347 Berlin

Tel. +49 (0) 30/609 05-0
Fax +49 (0) 30/609 05-100
www.berlinerglas.de

Pressekontakt:

Berliner Glas KGaA
Herbert Kubatz GmbH & Co.
Waldkraiburger Str. 5
D-12347 Berlin
www.berlinerglas.de

Astrid Freiding
Marketing/Communications
Tel: 030/60905-368
Fax: 030/60 90 5-100
freiding@berlinerglas.de